

**Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen**  
(53. - öffentliche - Sitzung am 23. September 2015 - Reise)

**Beratungsthemen:**

1. **Besichtigung des Fachgerichtszentrums Hannover**

*Der Ausschuss besichtigte den Neubau.*

2. **Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Informationsfreiheit in Niedersachsen**  
Gesetzentwurf der Fraktion der FDP - [Drs. 17/278](#)

*Der Ausschuss beriet über den Gesetzentwurf. Er empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der CDU gegen die Stimme des Ausschussmitgliedes der Fraktion der FDP, den Gesetzentwurf abzulehnen. Zum Berichtersteller bestimmte der Ausschuss den Abg. Dr. Genthe.*

3. **Vertraulichkeit des strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens sicherstellen - Defizite erkennen und beheben**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/3834](#)

*Der Ausschuss nahm eine Unterrichtung durch den Leiter des Arbeitsstabes Compliance entgegen.*

4. **25 Jahre Vollendung der Deutschen Einheit - die Opfer der DDR-Diktatur würdigen**  
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4178](#)

*Die Mitglieder des Ausschusses sahen es übereinstimmend als angemessen an, dass der Landtag im Oktober-Plenum anlässlich des 25. Jahrestages der Wiedervereinigung eine EntschlieÙung annimmt, die von allen Fraktionen getragen wird. Auf politische Forderungen soll hierbei verzichtet werden. Der Ausschuss nahm in Aussicht, eine entsprechende Beschlussempfehlung in der Sitzung am 7. Oktober 2015 zu beschließen..*

5. **Erhöhung der Haftentschädigung**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/4184](#)

*Der - federführende - Ausschuss begann mit der Beratung des Antrages. Er bat den Unterausschuss „Justizvollzug und Straffälligenhilfe“, seine Beratungen aufzunehmen, und legte ihm nahe, sich zunächst vom Justizministerium über den Stand der Dinge auf Bundesebene unterrichten zu lassen.*